

Kirche für Kids: Großer Bruder



➤ Kontakt:

Ihr habt Fragen zu „Großer Bruder“, wollt mitmachen oder mithelfen? Dann bin ich, Judith Effing, eure Ansprechpartnerin: Tel: 02244 / 90 16 25

Die Idee:

Mit den Augen der Kinder sehen

Seitdem uns die berühmte quirlige Ordensschwester Teresa Zukic im Mai 2013 begeistert von ihren „Abenteuerland-Gottesdiensten“ mit Kindern erzählt hat, lässt uns die Idee nicht los, diese Erfolgsgeschichte auch für unsere Pfarreiengemeinschaft zu schreiben. Die Ausgangssituation mutet gleich an: Trotz aller Bemühungen um eindrucksvolle Familiengottesdienste kommen die meisten Familien nach der Erstkommunion nicht wieder. Die leeren Bänke ganz vorne sind dann schmerzliches Mahnmal, dass es uns mal wieder nicht gelungen ist, einladende Kirche zu sein. Natürlich, es gibt viele Gründe, warum der Gottesdienstbesuch (nicht nur bei Familien) schwindet: Die schulischen und beruflichen Anforderungen nehmen zu und strangulieren die Menschen in ihrer verfügbaren Zeit; es gibt zahllose attraktive Angebote der Freizeitgestaltung; Kirche ist nicht zeitgemäß und glaubwürdig und, und, und... Trotzdem gelingt es einigen Gemeinden, wöchentlich 200-300 Kinder in ihren Kirchen zu versammeln und nachhaltig anzusprechen und von diesen Gemeinden wollten wir lernen.

➤ Erste Schritte:

Das Seelsorgeteam stellte die Idee im PGR vor und erwirkte einen Beschluss, diese Familienmesse im neuen Format für ein halbes Jahr auszuprobieren und dann auszuwerten. Ein halbes Jahr vor dem Start der 1. Probestaffel wurden alle Familienliturgiekreise in der Pfarreiengemeinschaft, die Kirchenmusiker und alle Interessierten eingeladen, sich über das neue Konzept zu informieren und sich in Listen einzutragen, wenn Bereitschaft zur Mitarbeit vorhanden war. Durch Mund-zu-Mund-Werbung und Artikel in den Pfarrbriefen sollten in den kommenden Wochen weitere Mitwirkende gefunden werden. Die zwei Verantwortlichen für das neue Projekt besuchten ebenfalls im Vorfeld den „Promiseland“-Kongress von Willow Creek Deutschland, denn die Abenteuerland-Gottesdienste von Schwester Teresa Zukic folgen weitgehend der erfolgreichen Kinderarbeit „Promiseland“ der berühmten freikirchlichen Gemeinde „Willow Creek“ in Chicago/USA. Zurückgekehrt mit frischen Eindrücken und inspirierenden Tipps gab es ein 2. Mitarbeitertreffen, bei dem die ersten detaillierteren Planungen vorgestellt und diskutiert wurden.

Das Konzept:

Was ist also das „Erfolgsrezept“ dieser sogenannten „Abenteuerland“-Gottesdienste?

- I. Die Kinder werden wahrgenommen als von Gott geliebte Persönlichkeiten, die bereits ihre eigene Wahrnehmung von Gott und der Welt haben. Ihre Lebenswelt und ihre Bedürfnisse sind der Ausgangspunkt für unsere katechetischen Bemühungen.
- II. Die Kinder und ihre Eltern fühlen sich wertgeschätzt durch das persönliche Engagement der erwachsenen und jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kleingruppen, beim Spielen und beim zwanglosen Willkommensgruß.
- III. Gottesdienst darf Spaß machen! Eingängige Lieder laden zum Mitsingen und Bewegen ein. Die biblische Botschaft wird möglichst anschaulich und lebensrelevant dargestellt und vertieft.
- IV. Dieses Gottesdienstformat lebt von der Teamarbeit. Gerade im Team entwickeln sich Freundschaften und Beziehungen. Jede/r Mitarbeiter/in darf sich dort einbringen, wo sie/er der eigenen Neigung und Gabe entsprechend dienen kann.

Hier in Kürze der Aufbau dieser Gottesdienste:

I. Die Spielstraße:

Eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten findet eine Spielstraße im Pfarrheim statt. Hierfür werden Spiele aufgebaut und von Erwachsenen und Jugendlichen betreut. Die Kinder sollen merken, dass sie zuerst das Liebste tun dürfen, nämlich spielen! Check-In für Eltern: Parallel zur Spielstraße gibt es für die Eltern die Möglichkeit, im Check-In einen Kaffee zu trinken, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

II. Der Wortgottesdienst

(unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmittel wie Leinwand, Beamer, Head-Sets; Anlage)

- Beginn mit Countdown und Mottolied
- Einzug von Priester und Ministranten
- Eröffnung: Begrüßung, Kyrie, Tagesgebet
- Das Thema wird durch ein Anspiel entfaltet
- Aktueller Bibelvers
- Lieder (meist mit Bewegung!)
- Kurze Katechese
- Abgang in die verschiedenen Kleingruppen

III. Vertiefung in Kleingruppen

Nach der Kurzkatechese verlassen die Kinder gruppenweise, geführt von ihren Leitern, die Kirche. Der Priester fährt mit dem normalen Gottesdienst fort.

- Gruppe der Vorschulkinder
- Gruppe der Erst- u. Zweitklässler
- Gruppe der Erstkommunionkinder
- Gruppe der Viert- und Fünftklässler

Hier braucht es ein großes Raumangebot, damit sich die Untergruppen nicht gegenseitig stören. Nach ca. 20 Minuten kommen die älteren Kinder zur Gabenbereitung zurück, die Kleineren erst zum Schlussgebet.

IV. Eucharistiefeier

Die Hochgebete sind der Ausgabe „Fünf Hochgebete für Messfeiern mit Kindern“ entnommen. Sie sind sprachlich gut verständlich und beziehen die Mitfeiernden durch viele Akklamationen immer wieder ein. Häufig wird dieser Teil nicht nur von Kindern als besonders langweilig empfunden. Daher visualisieren wir die einzelnen Aussagen durch passende Bilder, die mit dem Beamer an die Wand geworfen werden.

➤ Der Ablauf



10.15 Uhr

Anmeldung & Spielstraße in und um das Pfarrheim herum mit vielen Angeboten



11.00 Uhr

Gottesdienst in St. Joseph mit Hinführung zum Thema



11.20 Uhr

Kleingruppen im Pfarrheim und Drachenkindergarten zur Vertiefung des Themas



11.40 Uhr

Eucharistiefeier, Kommunion und Abschluss in der Kirche

➤ Das Team

Verantwortlichkeiten

Für das Seelsorgeteam ist Gemeindeferentin Judith Effing für Planung, Konzept und Mitarbeiterpflege zuständig. Darin wird sie unterstützt von der Dipl. Sozialpädagogin Gabi Hüttemann, die schwerpunktmäßig die Kleingruppenarbeit entwickelt und Kontakt zu den Kleingruppenmitarbeitern hält. Die Liturgie verantwortet Diakon Udo Casel. Er führt durch die Messfeier und hält Kontakt zum jeweiligen Zelebranten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Momentan haben wir etwa 50 ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich um folgende Bereiche kümmern:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Orgateam (Anmeldung, Raumbelagung e.t.c.)
- Spielstraßenteam
- Musik und Bewegung
- Theaterspiel, Dekoration, Kostüme
- Kleingruppenleiter
- Technikteam (Tontechnik / Beamertechnik)
- Empfang / Check-In für Eltern

Aktuelle Staffel: **Samson, Jesus und die Abenteuer am Wegesrand**

Samson, ein Straßenkater ohne Zuhause, lebt in der biblischen Welt und beobachtet bei Jesus, wie wohlthuend anders er mit den „Außenseitern und „Gestrandeten“ der Gesellschaft umgeht. Durch eine Bibeltür gelangt Samson in unsere Welt, erzählt, was ihm auf der Straße widerfahren ist und nimmt uns zum Evangelium mit in ein Abenteuer mit Jesus...

[Video zum Intro](#)

**Termine: 20.09., 18.10., 15.11., 17.01., 21.02., 20.03. jeweils 11:00 Uhr St. Joseph, Thomasberg
10:15 Uhr Beginn der Spielstraße**

➤ Fotos und Videos:

[Fotos vom 1. Gottesdienst](#)

[Fotos vom 2. Gottesdienst](#)

[Fotos vom 3. Gottesdienst](#)